

Filip Dimitrov wird EU-Delegationschef in Georgien

Veröffentlichungsdatum: 15-09-2010



Der bulgarische Ex-Ministerpräsident Filip Dimitrov wurde als EU-Delegationschef in Georgien ernannt, wurde in Brüssel offiziell bekannt gegeben.

Die EU-Außenpolitikbeauftragte Catherine Ashton billigte heute 29 Spitzenposten für den Europäischen Auswärtigen Dienst, berichtete BTA.

Wie Portal EUROPA schon berichtet hat, zu der Finalrunde der Bewerbungsgespräche über Besetzung der Spitzenposten der diplomatischen EU-Missionen wurden zwei Bulgaren von insgesamt 18 bulgarischen Bewerber zugelassen, und nämlich Filip Dimitrov und der Profi-Diplomat Stefan Tafrov. Dimitrov wird der erste bulgarische Vertreter in der Europäischen Diplomatischen Dienst sein, schreibt frognews.

Filip Dimitrov wurde in Sofia geboren, studierte Jura an der Universität Sofia, danach war er als Anwalt tätig. 1990 wurde er stellvertretender Vorsitzender der neu gegründeten Partei der Grünen, die Teil der rechten Partei SDS (Union der demokratischen Kräfte) wurde. Im August nahm er den Posten stellvertretender Vorsitzender, und wenige Monate später - Vorsitzender des SDS-Koordinationsrates.

Als SDS-Chef setzte Filip Dimitrov 1991 eine Minderheitsregierung, die ein Jahr später stürzte, nachdem sie die Unterstützung der Bewegung für Freiheiten und Rechte (DPS) verloren hatte. Nach dem Scheitern auf den Wahlen 1994 trat Dimitrov vom SDS-Vorstand zurück.

Filip Dimitrov war UN-Vertreter Bulgariens in New York (1997-1998) und bulgarischer Botschafter in den USA (1998-2001). Nach der Wahl von Georgi Parvanov zu Präsident der Republik Bulgarien 2001 verließ er den Posten und schloss sich erneut der Tätigkeit von SDS an.